

Modulübersicht

Das Modul «Das Zivilgesetzbuch» ist wie folgt aufgebaut:

<p>Lerneinheit 1/6</p> <p>Einleitungsartikel und Personenrecht</p>	<p>Einführung ins ZGB</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Einleitungsartikel <p>Das Personenrecht – natürliche Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> Rechts-, Handlungsfähigkeit, Heimat und Wohnsitz Persönlichkeitsschutz und Namensrecht <p>Das Personenrecht – juristische Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Bestimmungen Verein und Stiftung
<p>Lerneinheit 2/6</p> <p>Familienrecht – Ehe, Verwandtschaft und Erwachsenenschutz</p>	<p>Das Eherecht</p> <ul style="list-style-type: none"> Eheschliessung und Beendigung der Ehe Wirkungen der Ehe und Ehegüterrecht <p>Die Verwandtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> Kinderrecht und erweiterte Familiengemeinschaft <p>Das Erwachsenenschutzrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung Beistandschaft Fürsorgerische Unterbringung
<p>Lerneinheit 3/6</p> <p>Erbrecht I – Die Erbfolge</p>	<p>Die gesetzlichen Erben</p> <ul style="list-style-type: none"> Die gesetzliche Erbfolge Der überlebende Ehegatte <p>Die Verfügungen von Todes wegen</p> <ul style="list-style-type: none"> Testament und Erbvertrag Nachlassbestimmung und Pflichtteilsberechnung
<p>Lerneinheit 4/6</p> <p>Erbrecht II – Der Erbgang</p>	<p>Eröffnung des Erbgangs</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeit und Ort der Eröffnung Voraussetzungen der Erbenstellung <p>Abwicklung des Erbgangs</p> <ul style="list-style-type: none"> Testamentareröffnung und Verwaltung der Erbschaft Annahme und Ausschlagung der Erbschaft <p>Teilung der Erbschaft</p> <p>Bäuerliches Erbrecht und Praxisfragen des Erbrechts</p>
<p>Lerneinheit 5/6</p> <p>Sachenrecht I – Besitz, Grundbuch, Eigentum</p>	<p>Besitz</p> <ul style="list-style-type: none"> Begriff, Arten und Funktionen des Besitzes <p>Grundbuch</p> <ul style="list-style-type: none"> Formelles und materielles Grundbuchrecht <p>Eigentum</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundeigentum und Stockwerkeigentum Fahrniseigentum
<p>Lerneinheit 6/6</p> <p>Sachenrecht II – Die beschränkten dringlichen Rechte</p>	<p>Dienstbarkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Grunddienstbarkeiten Andere Dienstbarkeiten <p>Grundlasten</p> <p>Grundpfand</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundpfandverschreibung und Schuldbrief <p>Fahrnispfand</p> <ul style="list-style-type: none"> Faustpfand, Forderungspfand, Versatzpfand, Pfandbrief Retentionsrecht

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung und Lernziele	5
1	Einführung ins ZGB	7
1.1	Geschichte	7
1.2	Charakter des ZGB	7
1.3	Aufbau unseres Privatrechts	9
2	Die Einleitungsartikel	11
2.1	Rechtsanwendung (ZGB 1)	11
2.2	Das Gebot von Treu und Glauben und das Verbot des Rechtsmissbrauchs (ZGB 2)	13
2.3	Guter Glaube (ZGB 3)	14
2.4	Richterliches Ermessen (ZGB 4)	15
2.5	Kantonales Recht (ZGB 5 und 6)	15
2.6	Verhältnis von ZGB und OR (ZGB 7)	16
2.7	Beweisregeln (ZGB 8–9)	16
3	Personenrecht – natürliche Personen	19
3.1	Womit beschäftigt sich das Personenrecht?	19
3.2	Grundlegende Eigenschaften von natürlichen Personen	20
3.2.1	Die Rechtsfähigkeit (ZGB 11)	20
3.2.2	Die Handlungsfähigkeit (ZGB 12)	20
3.2.3	Die Handlungs <u>un</u> fähigkeit (ZGB 17–19d)	22
3.3	Heimat und Wohnsitz	25
3.4	Schutz der Persönlichkeit (ZGB 27–30)	26
3.4.1	Der Schutz der Persönlichkeit «vor sich selbst» (ZGB 27)	27
3.4.2	Schutz der Persönlichkeit «nach aussen» (ZGB 28 ff.)	28
3.5	Das Namensrecht (ZGB 29 und 30)	30
3.5.1	Namensschutz (ZGB 29)	30
3.5.2	Namensänderung (ZGB 30)	31
3.5.3	Namensschutz von juristischen Personen	31
3.6	Anfang und Ende der Persönlichkeit (ZGB 31–38)	32
4	Personenrecht – juristische Personen	38
4.1	Allgemeine Bestimmungen	38
4.1.1	Der Begriff der juristischen Person	38
4.1.2	Gemeinschaften ohne, mit «halber» und mit voller Persönlichkeit	38
4.1.3	Arten von juristischen Personen	39
4.1.4	Anfang und Ende der juristischen Person	40
4.1.5	Rechtsfähigkeit (ZGB 53)	41
4.1.6	Handlungsfähigkeit (ZGB 54 und 55)	42
4.1.7	Sitz (ZGB 56)	42
4.2	Die Vereine (ZGB 60–79)	43
4.2.1	Die Vereinsfreiheit	43
4.2.2	Der Vereinszweck	43
4.2.3	Entstehung und Ende des Vereins	45
4.2.4	Die Mitgliedschaft	46
4.2.5	Die Organe	46

4.3	Die Stiftung (ZGB 80–89a)	48
4.3.1	Errichtung der Stiftung	48
4.3.2	Die Organe der Stiftung (ZGB 83)	48
4.3.3	Das «Leben» der Stiftung	49
4.3.4	Besondere Stiftungen	49
4.3.5	Das Ende der Stiftungen (ZGB 88/89)	50
4.4	Die Sammelvermögen (ZGB 89b und c)	52
	 Gesamtzusammenfassung	 55
	Lösungen zu den Aufgaben	59
	Stichwortverzeichnis	63

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung und Lernziele	5
1	Eherecht 1 – Eheschliessung	6
1.1	Wer kann wen heiraten?	6
1.2	Das Verfahren der Eheschliessung	7
1.2.1	Jede Eheschliessung beginnt mit einem Verlöbnis	7
1.2.2	Die Vorbereitung der Eheschliessung und die Trauung	8
1.2.3	Wahl des Namens	8
1.2.4	Das Bürgerrecht der Ehepartner	9
1.3	Gültige und ungültige Ehen	10
2	Eherecht 2 – die Wirkungen der Ehe	13
2.1	Die eheliche Gemeinschaft	13
2.2	Die eheliche Wohnung	14
2.3	Der Unterhalt der Familie	14
2.3.1	Jeder nach seinen Kräften – die Grundsätze des Unterhaltsrechts	14
2.3.2	Ausgewählte Probleme des Unterhaltsrechts	15
2.4	Die Vertretung der ehelichen Gemeinschaft	18
2.4.1	Wann darf der eine Ehepartner für den anderen handeln?	19
2.4.2	In welchem Umfang kann sich eine Drittperson auf die Vertretungsbefugnis eines Ehepartners verlassen?	19
2.5	Der Schutz der ehelichen Gemeinschaft	20
2.5.1	Festlegung des Unterhalts	20
2.5.2	Regelung des Getrenntlebens	21
2.5.3	Massnahmen gegen Ehepartner, die ihre Unterhaltszahlungen nicht leisten wollen	21
2.5.4	Massnahmen für Fälle, in denen ein Ehepartner nicht mit Geld umgehen kann	21
3	Eherecht 3 – Ehegüterrecht	25
3.1	Der Ehevertrag	25
3.2	Errungenschaftsbeteiligung (ordentlicher Güterstand)	26
3.2.1	Errungenschaft und Eigengut	26
3.2.2	Alleineigentum und Miteigentum	27
3.2.3	Im Zweifel Miteigentum und Errungenschaft	28
3.2.4	Die Auflösung der Errungenschaftsbeteiligung	28
3.3	Die Gütergemeinschaft	33
3.3.1	Vermögensmassen und Arten der Gütergemeinschaft	33
3.3.2	Eigentumsverhältnisse, Verwaltung und Verfügung	34
3.3.3	Die Haftung für Schulden	35
3.3.4	Die güterrechtliche Auseinandersetzung	35
3.4	Die Gütertrennung	36

4	Eherecht 4 – die Ehescheidung	41
4.1	Die einvernehmliche Scheidung	41
4.2	Die Scheidungsklage	42
4.3	Die gerichtliche Trennung	43
4.4	Die Scheidungsfolgen	43
4.4.1	Name und Bürgerrecht	43
4.4.2	Güterrechtliche Auseinandersetzung	43
4.4.3	Die Zuteilung der ehelichen Wohnung	44
4.4.4	Der nacheheliche Unterhalt für den Ehepartner	44
4.4.5	Teilung der beruflichen Vorsorge	47
4.4.6	Kinder in der Scheidung	48
5	Die eingetragene Partnerschaft	53
6	Die Verwandtschaft	54
6.1	Wie ein Kind zu seinen Eltern kommt	54
6.1.1	Mutterschaft durch Geburt	54
6.1.2	Die Vaterschaft des Ehemanns	55
6.1.3	Anerkennung der Vaterschaft und Vaterschaftsklage	56
6.1.4	Die Adoption	57
6.2	Die Wirkungen des Kindesverhältnisses	59
6.2.1	Die Gemeinschaft der Eltern und Kinder	60
6.2.2	Das Recht auf persönlichen Verkehr (ZGB 273–275)	61
6.2.3	Die Unterhaltspflicht der Eltern	61
6.2.4	Die elterliche Sorge	63
6.2.5	Das Kindesvermögen	66
6.3	Die erweiterte Familiengemeinschaft	67
6.3.1	Die Unterstützungspflicht für Verwandte	67
6.3.2	Die Haftung des Familienhaupts	68
7	Das Erwachsenenschutzrecht	71
7.1	Eigene Vorsorge	71
7.1.1	Der Vorsorgeauftrag	71
7.1.2	Die Patientenverfügung	72
7.2	Gesetzliche Vertretungsberechtigung	73
7.3	Die Beistandschaft	74
7.4	Die fürsorgliche Unterbringung (FU)	76
	Gesamtzusammenfassung	81
	Lösungen zu den Aufgaben	88
	Stichwortverzeichnis	95

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung und Lernziele	5
1	Das Erbrecht im Überblick	7
1.1	Vom Gegenstand des Erbrechts	7
1.2	Der Aufbau des Erbrechts	8
1.2.1	Wer erbt? – Die Erben bzw. die Erbfolge (ZGB 457–536)	9
1.2.2	Der Erbgang (ZGB 537–640)	9
2	Die gesetzlichen Erben	11
2.1	Die Blutsverwandten	11
2.1.1	Wer gehört zu den blutsverwandten gesetzlichen Erben?	11
2.1.2	Zuerst erben die Nachkommen des Erblassers	13
2.1.3	Sind keine Erben der 1. Parentel vorhanden, erben die Eltern der Erblasserin bzw. deren Nachkommen (ZGB 458)	13
2.1.4	Sind keine Erben der 2. Parentel vorhanden, erben die Grosseltern des Erblassers bzw. deren Nachkommen	14
2.1.5	Der Staat als letzter Erbe	15
2.2	Der überlebende Ehegatte / eingetragene Partner	15
2.2.1	Voraussetzungen der Erbschaft	15
2.2.2	Güterrecht und Erbrecht	16
2.2.3	Der Erbenspruch	16
3	Die Errichtung von Verfügungen von Todes wegen	19
3.1	Die beiden Verfügungsformen Testament und Erbvertrag	19
3.2	Wer kann ein Testament aufstellen bzw. einen Erbvertrag abschliessen? – Die Verfügungsfähigkeit	21
3.2.1	Die Fähigkeit zur Errichtung eines Testaments	21
3.2.2	Die Fähigkeit zum Abschluss eines Erbvertrags	21
3.2.3	Willensmängel der verfügenden Person bei Errichtung des Testaments oder des Erbvertrags	23
3.3	Errichtung, Änderung und Widerruf von Verfügungen von Todes wegen	24
3.3.1	Drei mögliche Errichtungsformen für das Testament	24
3.3.2	Die Errichtung und Aufhebung des Erbvertrags	27
4	Inhalt von Verfügungen von Todes wegen	31
4.1	Die Verfügungsfreiheit	31
4.1.1	Pflichtteile und verfügbare Quote	31
4.1.2	Die Enterbung	33
4.2	Die Verfügungsarten – was kann der Erblasser verfügen?	36
4.2.1	Auflagen und Bedingungen (ZGB 482)	36
4.2.2	Erbeinsetzung und Vermächtnis	38
4.2.3	Vorerben und Nacherben	39
4.2.4	Errichtung einer Stiftung	40
4.2.5	Die Einsetzung eines Willensvollstreckers	40
4.2.6	Besonderheiten für den Inhalt von Erbverträgen	42

5	Die Bestimmung des Nachlasses und die Berechnung der Pflichtteile	47
5.1	Die Berechnung des tatsächlich vorhandenen Vermögens	47
5.2	Die für die Berechnung der Pflichtteile ausschlaggebende Grösse des Nachlasses	48
6	Der Streit um Verfügungen von Todes wegen und um Erbanteile	51
6.1	Die Ungültigkeitsklage beim Testament	51
6.1.1	Aus welchen Gründen kann ein Testament für ungültig erklärt werden?	51
6.1.2	Kläger und Beklagte im Ungültigkeitsprozess	52
6.1.3	Die Einreichung der Ungültigkeitsklage	53
6.1.4	Wie wirkt die Ungültigkeitserklärung?	54
6.2	Die Herabsetzungsklage beim Testament	54
6.2.1	Kläger, Beklagte im Herabsetzungsprozess	55
6.2.2	Die Einreichung der Herabsetzungsklage	55
6.2.3	Was bedeutet Herabsetzung und wann kommt sie zum Zug?	55
6.2.4	Exkurs: Sonderfragen bei der Herabsetzung der Zuwendungen zu Lebzeiten	56
6.2.5	Die Anfechtung einer Enterbung	58
6.3	Streitigkeiten bei Erbverträgen	58
6.3.1	Ungültigkeit des Erbvertrags	58
6.3.2	Die Herabsetzung beim Erbvertrag	59
	Gesamtzusammenfassung	61
	Lösungen zu den Aufgaben	66
	Stichwortverzeichnis	74

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung und Lernziele	5
1	Die Eröffnung des Erbgangs	7
1.1	Wann und wo findet die Eröffnung des Erbgangs statt?	7
1.2	Wer kann erben?	8
1.2.1	Die Erbfähigkeit	8
1.2.2	Die Erbwürdigkeit	9
1.2.3	Der Erbgang muss erlebt werden	9
2	Die ersten Schritte des Erbgangs	12
2.1	Siegelung und Sicherungsinventar	13
2.1.1	Die Siegelung der Erbschaft	13
2.1.2	Das Sicherungsinventar	13
2.2	Die Verwaltung der Erbschaft (ZGB 554)	14
2.2.1	Grundsatz: Nachlassverwaltung durch Erben/Willensvollstrecker	14
2.2.2	Ausnahme: Einsetzung einer Erbschaftsverwaltung nach ZGB	14
2.3	Wie findet man Erben mit unbekanntem Aufenthalt?	15
2.4	Das Verfahren zur Eröffnung von Testamenten	16
2.4.1	Die Pflicht zur Einlieferung des Testaments	16
2.4.2	Die Eröffnung des Testaments	17
2.4.3	Das Ausstellen des Erbenscheins	17
2.5	Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	18
2.5.1	Die Ausschlagung	18
2.5.2	Das öffentliche Inventar	21
2.5.3	Die amtliche Liquidation	23
2.6	Die Erbschaftsklage	26
3	Die Teilung der Erbschaft	29
3.1	Die Erbengemeinschaft	29
3.1.1	Wer gehört zur Erbengemeinschaft und wer nicht?	29
3.1.2	Wie handelt die Erbengemeinschaft?	30
3.1.3	Die Haftung der Erben	31
3.1.4	Die Beendigung der Erbengemeinschaft	32
3.1.5	Verträge über angefallene Erbanteile – ein Sonderproblem	32
3.2	Wie wird die Teilung durchgeführt?	33
3.2.1	Wer bestimmt über die Teilung?	33
3.2.2	Die Durchführung der Teilung	34
3.2.3	Die Ausgleichung (ZGB 626–632)	35
3.3	Abschluss und Wirkung der Teilung	38
3.3.1	Wie wird die Teilung abgeschlossen?	38
3.3.2	Die Haftung der Erben nach der Teilung	39
4	Die Sonderregeln des bürgerlichen Erbrechts – ein kurzer Überblick	43
4.1	Das Ziel des bürgerlichen Boden- und Erbrechts	43
4.2	Nach welchen Grundsätzen wird ein landwirtschaftlicher Betrieb vererbt?	43

5	Praxisfragen des Erbrechts	45
5.1	Die Begünstigung des Ehepartners, eingetragenen Partners oder Konkubinatspartners	45
5.1.1	Möglichst weitgehende Begünstigung des überlebenden Ehepartners	45
5.1.2	Die Möglichkeiten von eingetragenen Partnern	48
5.1.3	Die Möglichkeiten von Konkubinatspaaren	48
5.2	Die Regelung der Unternehmensnachfolge – grundsätzliche Überlegungen	49
5.2.1	Erbrechtliche Massnahmen	50
5.2.2	Gesellschaftsrechtliche Vorkehrungen	50
5.3	Das Erbrecht in internationalen Verhältnissen	52
5.3.1	Ausländer mit letztem Wohnsitz in der Schweiz	52
5.3.2	Schweizer mit letztem Wohnsitz im Ausland	52
	Gesamtzusammenfassung	55
	Lösungen zu den Aufgaben	59
	Stichwortverzeichnis	63

Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Lernziele	5
1 Das Sachenrecht im Überblick	6
1.1 Obligatorische und dingliche Rechte: der grosse Unterschied	6
1.2 Aufbau des Sachenrechts	7
2 Besitz – die Funktionen und Arten von Besitz	9
2.1 Abgrenzung zum Eigentum	9
2.2 Begriffe und Arten des Besitzes	9
2.3 Die Bedeutung des Besitzes	11
2.3.1 Erwerb von dinglichen Rechten an beweglichen Sachen	11
2.3.2 Besitzesschutz und Besitzesrechtsschutz	12
2.3.3 Schutz des guten Glaubens	14
3 Das Grundbuch	19
3.1 Formelles Grundbuchrecht	20
3.1.1 Hauptbuch und Tagebuch	20
3.1.2 Eintragung, Vormerkung und Anmerkung	20
3.1.3 Öffentlichkeit des Grundbuchs	20
3.2 Die materiellen Wirkungen des Grundbuchs	22
3.2.1 Die negative Rechtskraft des Grundbuchs	22
3.2.2 Die positive Rechtskraft des Grundbuchs	23
4 Das Eigentum – allgemeine Bestimmungen	25
4.1 Inhalt des Eigentums	25
4.2 Hauptsache, Bestandteil, Zugehör	26
4.2.1 Was sind Sachen?	26
4.2.2 Bestandteile	27
4.2.3 Die Zugehör	29
4.2.4 Diskussion – was bringt die Unterscheidung von Bestandteil und Zugehör?	30
4.3 Gemeinschaftliches Eigentum: Mit- und Gesamteigentum	31
4.4 Abgrenzung Besitz und Eigentum	32
5 Das Grundeigentum	36
5.1 Gegenstand: Was ist ein Grundstück?	36
5.2 Unselbstständiges Eigentum	38
5.3 Wie erwirbt man Grundeigentum?	39
5.3.1 Der Erwerbsgrund: Verschiedene Erwerbsarten	39
5.3.2 Der Erwerbsakt: Form des Erwerbs	40
5.3.3 Herrenlose und öffentliche Sachen	41
5.3.4 Verlust des Grundeigentums	41
5.3.5 Unauffindbarer Eigentümer oder fehlende Organe	41
5.4 Inhalt des Grundeigentums	42
5.4.1 Grenzen	42
5.4.2 Bauten auf dem Grundstück	43
5.4.3 Verantwortlichkeit des Grundeigentümers	43

5.5	Beschränkungen des Grundeigentums	44
5.5.1	Allgemeines	45
5.5.2	Veräußerungsbeschränkungen	46
5.5.3	Nachbarrecht	47
5.5.4	Recht auf Zutritt und Abwehr	48
5.6	Rechte an Quellen und Brunnen	49
6	Das Stockwerkeigentum	52
6.1	Die Errichtung von Stockwerkeigentum	53
6.1.1	Ausscheidung der Stockwerke	53
6.1.2	Bestimmung der Wertquoten	54
6.1.3	Beurkundung des Begründungsakts	54
6.1.4	Eintragung im Grundbuch	54
6.2	Organisation der Stockwerkeigentümergemeinschaft	55
6.2.1	Das Reglement	55
6.2.2	Die Organe	55
6.3	Rechte des einzelnen Stockwerkeigentümers	57
6.3.1	Verfügungsfreiheit	57
6.3.2	«Wohlerworbene Rechte»	58
6.4	Wer trägt die Kosten?	58
6.5	Das Aussenverhältnis der Gemeinschaft	59
6.5.1	Handlungsfähigkeit	59
6.5.2	Haftung	59
7	Das Fahrniseigentum	61
7.1	Was ist Fahrniseigentum?	61
7.2	Erwerb vom bisherigen Eigentümer	62
7.3	Erwerb vom Nicht-Eigentümer (ZGB 714 II)	62
7.4	Erwerb unter Eigentumsvorbehalt	63
7.5	Ausservertraglicher Erwerb	65
7.5.1	Die Aneignung	65
7.5.2	Der Fund	65
7.5.3	Verarbeitung, Verbindung und Vermischung	66
7.5.4	Ersitzung	66
	Gesamtzusammenfassung	69
	Lösungen zu den Aufgaben	75
	Stichwortverzeichnis	80

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung und Lernziele	5
1	Überblick über die beschränkten dinglichen Rechte	6
1.1	Systematik	6
1.2	Allgemeine Grundsätze	7
2	Die Dienstbarkeiten	10
2.1	Die Grunddienstbarkeiten	10
2.1.1	Gegenstand und Inhalt	10
2.1.2	Errichtung der Grunddienstbarkeit	11
2.1.3	Untergang	13
2.2	Die Nutzniessung	13
2.2.1	Inhalt	13
2.2.2	Die Entstehung der Nutzniessung	15
2.2.3	Untergang der Nutzniessung	15
2.2.4	Rechte und Pflichten von Eigentümer und Nutzniesser	15
2.3	Das Wohnrecht	16
2.4	Das Baurecht	17
2.4.1	Gegenstand, Inhalt	18
2.4.2	Errichtung	18
2.4.3	Untergang	19
2.5	Das Quellenrecht	19
2.6	«Andere» Dienstbarkeiten	19
3	Die Grundlasten	23
3.1	Gegenstand, Inhalt	23
3.2	Errichtung und Untergang	23
4	Das Grundpfand – Grundlagen	25
4.1	Formen, Funktionen und Prinzipien der Grundpfänder	26
4.1.1	Zwei Formen	26
4.1.2	Zwei Funktionen	26
4.1.3	Drei Prinzipien des Grundpfandrechts	27
4.2	Die allgemeinen Bestimmungen des Grundpfandrechts	27
4.2.1	Forderung	28
4.2.2	Grundstück	28
4.2.3	Errichtung des Grundpfands	29
4.2.4	Untergang des Grundpfands	31
4.2.5	Umfang der Pfandhaft	31
4.2.6	Verjährung	32
4.2.7	Sicherung des Werts des Pfandobjekts	32
4.2.8	Weitere Belastung des Grundstücks	32
4.2.9	Die feste Pfandstelle	33
4.2.10	Die Pfandverwertung	35

5	Die Grundpfandverschreibung	37
5.1	Begriff, Errichtung und Untergang	37
5.1.1	Kapitalhypothek und Maximalhypothek	37
5.1.2	Errichtung und Untergang der Grundpfandverschreibung	38
5.2	Übertragung des Grundstücks, der Schuld oder der Forderung	39
5.3	Gesetzliche Pfandrechte als Sonderformen der Grundpfandverschreibung	40
5.3.1	Das Bauhandwerkerpfandrecht	40
5.3.2	Andere gesetzliche Grundpfandrechte	43
5.4	Bedeutung der Grundpfandverschreibung	44
6	Der Schuldbrief	46
6.1	Erscheinungsformen des Schuldbriefs	46
6.1.1	Der Papier-Schuldbrief als Namen- oder Inhaber-Wertpapier	47
6.1.2	Der Register-Schuldbrief	49
6.1.3	Bedingungen und Nebenbestimmungen	50
6.1.4	Grundverhältnis und Schuldbriefforderung	50
6.1.5	Schuldner als Eigentümer: Eigentümerschuldbrief	51
6.1.6	Der Schuldbrief genießt öffentlichen Glauben	52
6.2	Errichtung und Untergang des Schuldbriefs	52
6.2.1	Errichtung	52
6.2.2	Untergang	53
6.2.3	Ein Sonderproblem: der verschwundene Gläubiger	53
7	Das Fahrnispfand	57
7.1	Überblick	57
7.2	Das Faustpfand	58
7.2.1	Errichtung des Faustpfands	58
7.2.2	Weitere Regeln des Faustpfandrechts	58
7.3	Das Pfandrecht an Forderungen und anderen Rechten	59
7.3.1	Grundsätze	60
7.3.2	Weitere Bestimmungen	60
7.4	Die Verpfändung von Schuldbriefen	60
7.4.1	Direkte und indirekte Hypothek	60
7.4.2	Verwertung des verpfändeten Papier-Schuldbriefs	61
7.4.3	Verwertung des verpfändeten Register-Schuldbriefs	62
7.5	Das Retentionsrecht	62
7.6	Das Versatzpfand	63
7.7	Die Pfandbriefe	64
	Gesamtzusammenfassung	67
	Lösungen zu den Aufgaben	73
	Stichwortverzeichnis	79